

J. S. BACH

Konzert d-Moll

für Violine, Streicher und Basso continuo

Concerto in D minor

for Violin, Strings and Basso continuo

Rekonstruktion nach / Reconstructed from
BWV 1052

Klavierauszug
nach dem Urtext der Neuen Bach-Ausgabe von
Piano Reduction
based on the Urtext of the New Bach Edition by
Jürgen Sommer



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 5144-90

Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

Neben diesem Klavierauszug sind die Dirigierpartitur (BA 5144, käuflich)
und das Aufführungsmaterial (BA 5144, leihweise) erhältlich.

In addition to the piano reduction, the full score (BA 5144, for sale)
and the complete orchestral material (BA 5144, on hire) are also available.

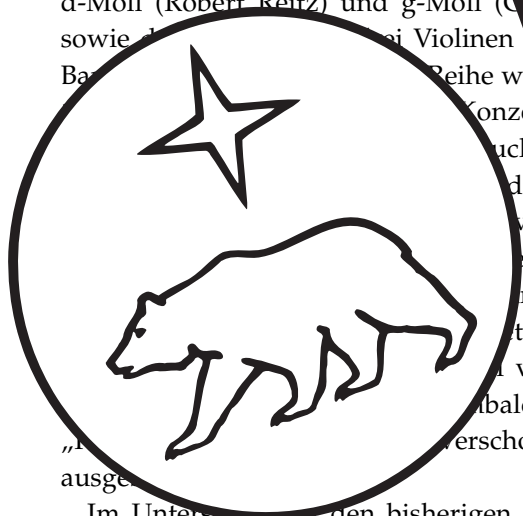
Ergänzende Ausgabe zu: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, herausgegeben vom
Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Serie VII: *Supplement*,
Band 7: *Solokonzerte in Rekonstruktionen* (BA 5034-01), vorgelegt von Wilfried Fischer.

Supplementary edition to: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, edited by the
Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen and the *Bach-Archiv* Leipzig, Series VII: *Supplement*,
Volume 7: *Solokonzerte in Rekonstruktionen* (BA 5034-01), edited by Wilfried Fischer.

VORWORT

Das vorliegende Violinkonzert ist in dieser Fassung nicht überliefert; es handelt sich vielmehr um die Rekonstruktion eines verschollenen Konzertes, das sich lediglich als Bearbeitung für Cembalo, und zwar als Cembalokonzert d-Moll (BWV 1052) erhalten hat.

Dass die Klavierkonzerte Bachs fast ausnahmslos keine Originalkompositionen, sondern Bearbeitungen teils erhaltener, teils verschollener Violin- und Oboenkonzerte sind, ist der Bachforschung seit langem bekannt; vor allem Wilhelm Rust, dem Hauptredaktor der alten Bach-Ausgabe, verdanken wir hierzu wichtige Aufschlüsse (Vorwort zu Band XVIII). Es fehlt auch nicht an Versuchen, die verlorenen Urformen durch Rekonstruktion zurückzugewinnen. Neben den bekanntesten Ausgaben, dem Konzert für Violin und Oboe, herausgegeben von Max Schneider (in d-Moll) und Max Seiffert (in c-Moll), den Violinkonzerten in d-Moll (Robert Reitz) und g-Moll (Gustav Schreck) sowie den drei Violinen D-Dur (Rudolf



Bach). Eine Reihe weiterer Rekonstruktionen von Violinkonzerten ist publiziert worden, die aber zum Teil nur als Druck erschienen, als das Original des Konzertes nicht bekannt war. Von den Ausgaben, die sich dabei je nach der geübten Methode unterscheiden, ist die von der Bärenreiter-Verlagshaus in Kassel herausgegebene als diejenige zu bezeichnen, die sich am ehesten der ursprünglichen Intention des Komponisten annähert. Es ist zu hoffen, dass diese Ausgabe, die in der Bärenreiter-Verlagshaus in Kassel herausgegeben wurde, als diejenige zu bezeichnen ist, die sich am ehesten der ursprünglichen Intention des Komponisten annähert.

Im Unterschied zu den bisherigen Versuchen, die lediglich den revisionsbedürftigen Text der alten Bach-Ausgabe zugrunde legen, stützt sich die vorliegende Rekonstruktion auf eine prinzipiell an den handschriftlichen Quellen der Cembalofassung orientierte Methode. Den eigentlichen Anstoß gab Ulrich Siegeles Untersuchung über *Kompositionsweise und Bearbeitungstechnik in der Instrumentalmusik Johann Sebastian Bachs*,¹ in der er bereits die Methode der wissenschaftlichen Rekonstruktion verschollener Vorlagen in den Grundzügen umreißt.

Wichtigste Bedingung für die annähernde Erschließung einer verlorenen Urform ist, dass sich das Autograph der Bearbeitung erhalten hat. Die autographen

Partituren sind deshalb besonders aufschlussreich, weil sie den Prozess der Bearbeitung in vielen Einzelheiten konserviert haben: Insbesondere im Cembalopart finden sich mehrere Korrekturen, die nur als Folge einer Bearbeitung zu verstehen sind. Die Auswertung dieser Korrekturen setzt natürlich eine genaue Kenntnis der Art und Weise voraus, in der Bach eigene Violinkonzerte für Cembalo zu transkribieren pflegte. Eine verlässliche Methode zur Rekonstruktion verschollener Solokonzerte ist also nur anhand jener drei autograph überlieferten Cembalokonzerte zu gewinnen, deren Urformen ebenfalls auf uns gekommen sind: das Cembalokonzert in g-Moll (BWV 1058), D-Dur (BWV 1054) und A-Dur (BWV 1057), denen die Violinkonzerte in a-Moll (BWV 1041), E-Dur (BWV 1042) und das 4. Brandenburgische Konzert zugrunde liegen. Betrachtet man beispielsweise das Autograph des Cembalokonzertes in D-Dur, so wird deutlich, dass Bach an mehreren Stellen die Violin-Solostimme der Vorlage zunächst unverändert in die Cembalo-Bestimmung übernahm und die ursprüngliche Continuosstimme der Unterstimme des Cembalos übertrug. Da diese im Original für einen einzelnen Stimmen jedoch nicht „cembalistisch“ genug erschienen, veränderte er sie, oft mehrmals, um sie der Cembalotechnik anzupassen. Diese nachträgliche Redaktion schlägt sich in mannigfachen Korrekturen nieder, die ein lebendiges Bild von der Entstehung des neuen Werkes vermitteln. Im Falle der übrigen autograph überlieferten Cembalokonzerte, deren Vorlagen verschollen sind, gewinnen diese Spuren der Bearbeitung besondere Bedeutung, da sich mit ihrer Hilfe auch hier die originalen Lesarten mit ziemlicher Sicherheit erschließen lassen. Dies gilt nicht nur für das Cembalokonzert d-Moll (BWV 1052), die Bearbeitung unseres Violinkonzertes, sondern auch für die Cembalokonzerte in f-Moll (BWV 1056), das ebenfalls auf ein Violinkonzert zurückgeht, und in A-Dur (BWV 1055), das aus einem Konzert für Oboe d’amore entstand.

Im Unterschied zum Cembalokonzert in A-Dur, das man lange Zeit für eine Originalkomposition hielt, hat man das d-Moll-Konzert schon früh als Bearbeitung eines Violinkonzertes erkannt, zumal es zusammen mit dem f-Moll-Cembalokonzert zu denjenigen Bearbeitungen gehört, die ihre ursprüngliche Bestimmung am deutlichsten verraten. Hier sei lediglich auf die virtuellen Geigeneffekte verwiesen, die sich im Cem-

1 Phil. Diss. Tübingen 1957

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

ledge of the way in which he was transcribing his own work, and a reliable method for identifying the concertos can therefore be found in the three keyboard versions, whose original versions – the harpsichord versions – are the D majors (BWV 1054, 1055, and 1056), respectively the non-D majors (BWV 1057, 1058, and 1059). In the Brandenburg Concerto No. 1, it is clear that in the first movement, taken over from the original, the use of the harpsichord is particularly evident. In the original, the harpsichord parts, originally written in a style idiomatic of the 17th century, are often more than 100 years older than the keyboard technique of the 18th century.

Detailed information will be found in the Critical Commentary to the supplementary volume *Solo-konzerte in Rekonstruktionen* of the *Neue Bach-Ausgabe* (VII/7 = BA 5034), where not only the conditions and possibilities, but also the limitations of reconstruction are discussed.

KONZERT FÜR VIOLINE D-MOLL

Rekonstruktion nach dem Cembalokonzert BWV 1052

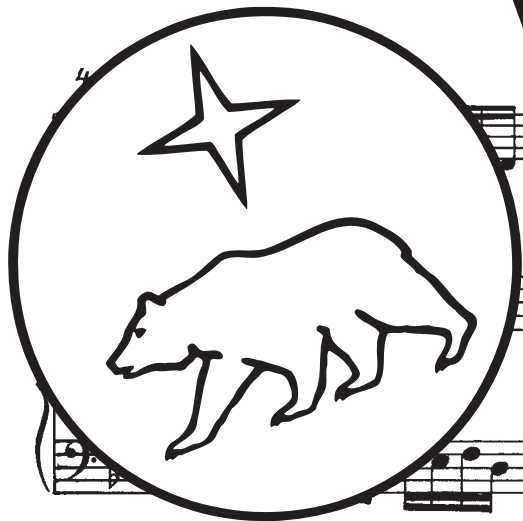
Johann Sebastian Bach

Rekonstruktion: Wilfried Fischer

1.

Violino concertato

Archi
Continuo
(Vc., B., Cembalo)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

7

p

10



13



19



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

34



37



43



46



49

A circular logo is positioned on the left side of the page, overlapping the musical score. It contains a five-pointed star above a stylized line drawing of a bear walking to the right.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Musical score for measures 49-54. The score continues with the same melodic and piano parts. The piano accompaniment includes a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A dynamic marking of *f* (forte) appears in measure 52.

55



58



61

Musical score for measures 61-66. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one flat (B-flat). The melody continues with eighth and sixteenth notes. Measure 61 starts with a piano (p) dynamic marking. A large circular logo is overlaid on the left side of the page, containing a stylized line drawing of a bear walking to the right, with a five-pointed star above its head. The logo is partially obscured by a large, diagonal watermark that reads "Bärenreiter Leseprobe Sample page".

67



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

79



82



88



91

Measures 91-93 of the musical score. The melody is in the right hand, featuring eighth and sixteenth notes. The left hand provides a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

94

Measures 94-99 of the musical score. The melody continues with more complex rhythmic patterns. Dynamics include piano (*p*). A large watermark is overlaid on this section.



100

Measures 100-102 of the musical score. The melody is in the right hand, and the left hand continues with a steady accompaniment.

103

Musical score for measures 103-105. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. The piano accompaniment features chords and moving lines in both the right and left hands.

106

Musical score for measures 106-109. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. The piano accompaniment features chords and moving lines in both the right and left hands.

110

Musical score for measures 110-111. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. The piano accompaniment features chords and moving lines in both the right and left hands.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

121



123



127



129



132



138



141

144

150

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

165

arpeggio



169

f

p



176



179



182



188



2. Adagio



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

31



35



43

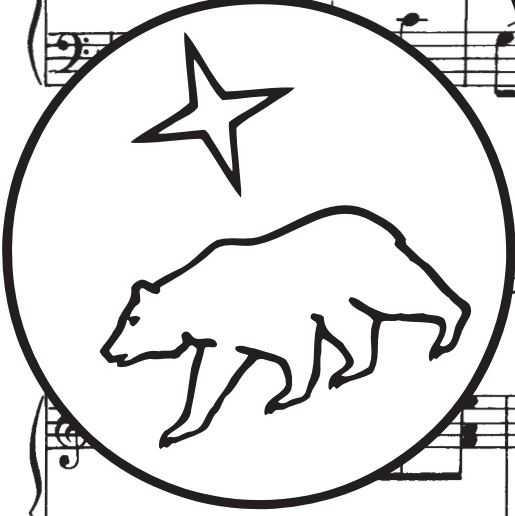


47

51

58

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



The image displays a page of musical notation for a piano piece, spanning measures 47 to 58. The notation is arranged in three systems, each with a single melodic line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is B-flat major (two flats). Measure numbers 47, 51, and 58 are indicated at the beginning of their respective systems. A large, diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page' is overlaid across the center of the page. In the left margin, between measures 51 and 58, there is a circular logo containing a stylized line drawing of a bear walking to the right, with a five-pointed star positioned above its head.

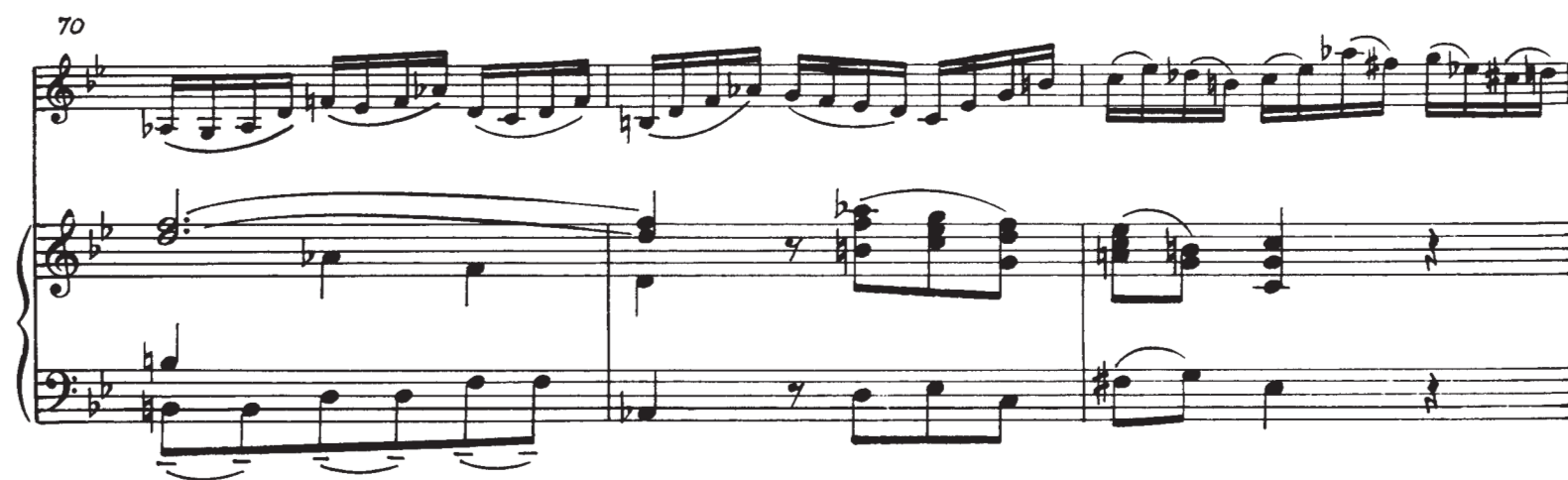
61



64



70



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

3. Allegro



13



17



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Musical score for measures 17-24. The score continues from the previous system. The piano accompaniment in the right hand features more complex chordal textures, including some triplets and sixteenth-note patterns. The bass line remains active with eighth notes.

25



29



33



39



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

53



56



59



62



65



71



74



77



83



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

101



104



110



113

Musical score for measures 113-116. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The piano part features a strong bass line with a fortissimo (f) dynamic marking in measure 114. The melody is in a minor key and features a mix of eighth and sixteenth notes.

117

Musical score for measures 117-123. The score continues the melodic and piano accompaniment. The piano part has a steady eighth-note bass line. The melody is more active, with many sixteenth notes. A large watermark is overlaid on the score.



124

Musical score for measures 124-127. The score concludes the section with a final melodic phrase and a piano accompaniment. The piano part has a steady eighth-note bass line. The melody is more active, with many sixteenth notes.

127



130



136

arpeggio



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

153



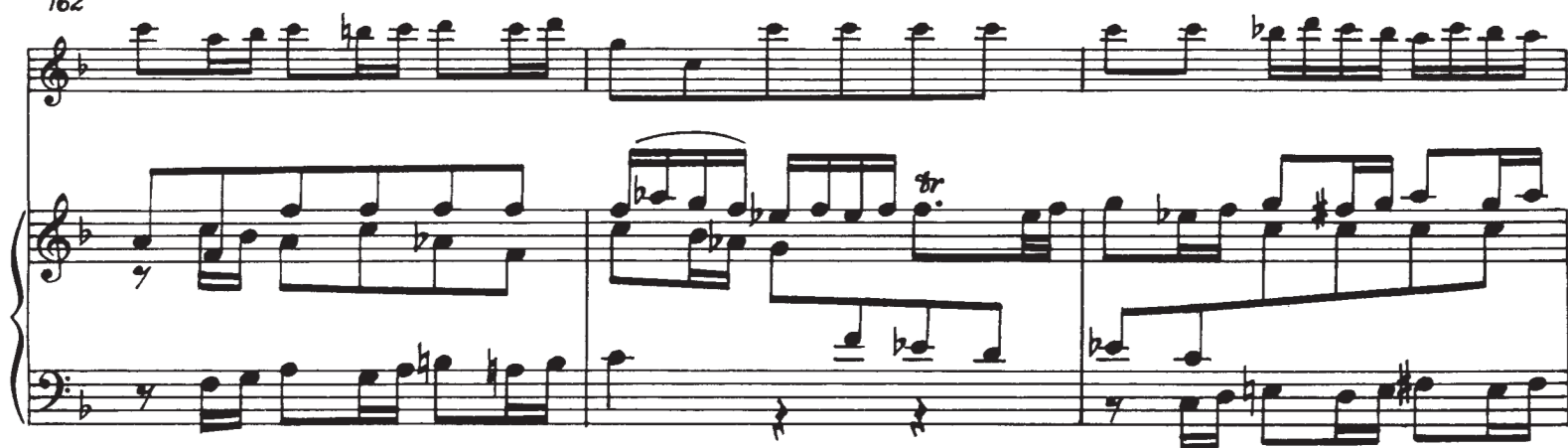
156



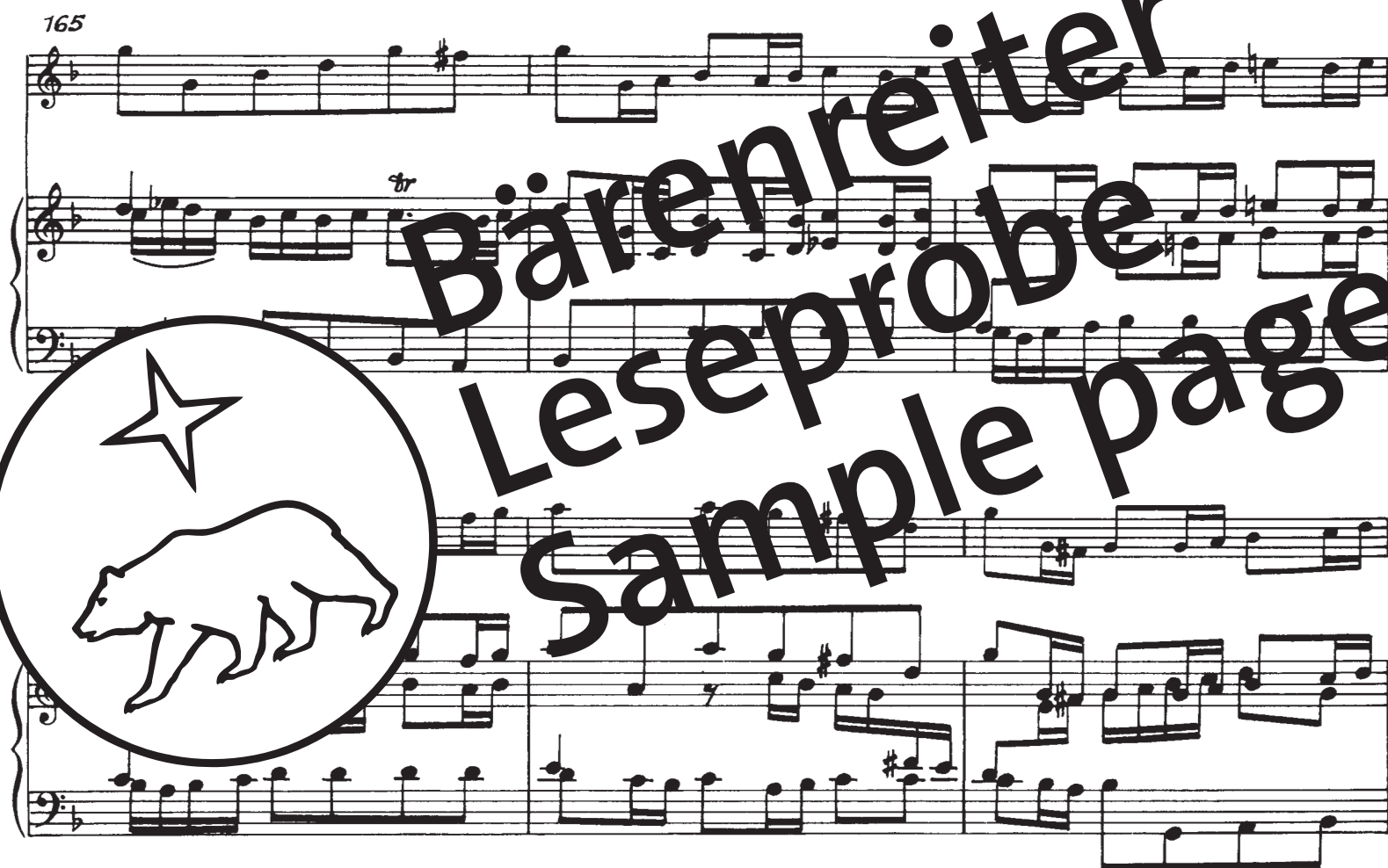
159



162



165



171



175

Musical score for measures 175-178. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

179

Musical score for measures 179-185. The score continues with the same melodic and piano parts. A large, stylized watermark is overlaid on the page, reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page". The watermark features a circular logo with a five-pointed star above a bear walking to the right.

186

Musical score for measures 186-189. The score concludes with a final melodic phrase and piano accompaniment. The piano part includes a *p* (piano) dynamic marking. The key signature remains one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

201

Measures 201-203 of the musical score. The top staff features a melodic line with various accidentals. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a moving bass line in the left hand.

204

Measures 204-206 of the musical score. The piano accompaniment in measure 206 includes a fermata over the right hand and a long note in the left hand.

210

Measures 210-212 of the musical score. The piano accompaniment in measure 211 includes a fermata over the right hand and a long note in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present in measure 212.

214



217



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Musical score for measures 217-222. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). Measure 217 starts with a treble clef and a single eighth note. Measure 218 continues the melody. Measure 219 features a piano accompaniment with a bass line and a treble line. Measure 220 continues the piano accompaniment. Measure 221 continues the piano accompaniment. Measure 222 continues the piano accompaniment.

223



226



229



232



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

247



250



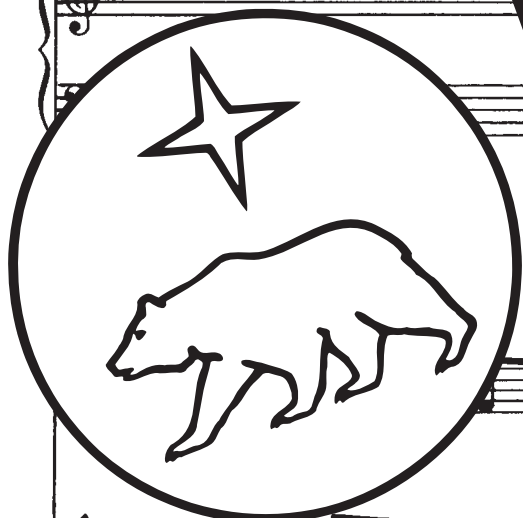
256



259



262

Cadenza
ad libitum *)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



*) Ossia
arpeggio



269



272



275



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.